



Im Lauffieber. Hannes Weninger, Mirko Bernhard, Andreas Schweighofer, Michael Spindelegger mit Sohn Patrik, Thomas Bauzek und Manfred Zanyath (von links). FOTO: ZVG

## Gelungene Premiere

**LAUFSPORT** / Über 200 Läufer waren beim ersten Wienerwaldlauf in Sittendorf am Start.

Der Laufclub Wienerwaldschnecken organisierte am Sonntag den ersten Wienerwaldlauf in Sittendorf. Und über 200 Läuferinnen und Läufer waren auf den verschiedenen Distanzen am Start. Beim Hauptlauf über 9.600 Meter setzte sich schließlich Norbert Bosl durch – er hatte im Ziel fast eine halbe Minute Vorsprung auf Jürgen Pogac. Platz drei ging an Andreas Wibmer, er hatte bereits über vier Minuten Rückstand auf den Sieger.

Bei den Damen war Manuela Etzelsdorfer nicht zu schlagen.

Auf der halben Distanz (4.800 Meter) gewann Christian Riegler von der Sportunion Perchtoldsdorf. Auch er war am Weg zum Sieg ungefährdet, der Zweitplatzierte Andreas Schweighofer kam mit fast eineinhalb Minuten Verspätung ins Ziel.

Groß war auch der Andrang auf die verschiedenen Kinder- und Jugendbewerbe. Bei den Schülern gewann Fabian Zanyath vom Veranstalterverein LC Wienerwaldschnecken vor Patrick Spindelegger, dem Sohn des Vize-Kanzlers.

# Russen schnappen Hypo noch Bronze weg

**HANDBALL** / Südstädterinnen belegen beim Szabella-Cup den vierten Platz, vergeben im kleinen Finale eine 25:19-Führung.

Knapp am Podest vorbeigeschrammt ist Hypo Niederösterreich beim stark besetzten Szabella-Cup in Budapest. Die Südstädterinnen sorgten gleich zum Auftakt des Turniers für eine Sensation. Sie setzten sich gegen den amtierenden Champions League-Sieger Buducnost knapp mit 26:25 durch. Danach setzte es allerdings eine 35:38-Niederlage gegen die Gastgeberinnen von Ferencvaros. Dabei lagen Alé Nascimento & Co. zur Pause noch mit 21:17 in Führung, fielen in der zweiten Halbzeit aber zurück.

### Nach Sieg in Ottenstein ging diesmal die Luft aus

Im Spiel um Platz drei ging es gegen den russischen Vizemeister Rostow. Und an die Russinnen hatte die Hypo-Truppe gute Erinnerungen. Denn im Rahmen des Trainingslagers in Ottenstein spielten die beiden Klubs schon am Mittwoch gegeneinander, Hypo gewann relativ klar mit 35:30.

Und auch im kleinen Finale sah es lange Zeit nach einem Sieg der Nemeth-Schützlinge aus, die bereits mit 25:19 führten. Dann aber kämpfte sich Rostow noch

einmal heran und drehte das Match um – 28:29. Beste Werferin Hypos war einmal mehr Nascimento mit insgesamt 23 Volltreffern.



Wurfstark. Gorica Acimovic traf gegen Rostow dreimal ins Schwarze, dennoch verloren die Südstädterinnen beim Szabella-Cup knapp mit 28:29.

FOTO: GARAU



Am Podest. Manuel Gruber, Mathias Haas und Boris Tetzlaff.

FOTO: ZVG

## Dauergast auf dem Podest

**RADSPORT** / Boris Tetzlaff fuhr in Mautern zweimal auf das Siebertreppchen.

Wieder fit nach dem Sturz in Steinach am Brenner vor vier Wochen und einer nicht ganz ungefährlichen Verletzung am Handgelenk war der Mödlinger Boris Tetzlaff am Wochenende in Mautern am Start. Trotz eines Sturzes fuhr Tetzlaff auf Platz drei und holte sich damit in der Gesamtwertung des Downhill Extreme-Cups Silber. „Super motiviert geht es jetzt nach Leogang“, freut sich Tetzlaff schon auf die nächste Herausforderung: die Heim-WM!